

## Kantonales Gewässerschutzgesetz (KGSchG)

Änderung vom 19.11.2018

---

Erlass(e) dieser Veröffentlichung:

Neu: –

Geändert: **821.0**

Aufgehoben: –

---

*Der Grosse Rat des Kantons Bern,  
auf Antrag des Regierungsrates,  
beschliesst:*

### I.

Der Erlass [821.0](#) Kantonales Gewässerschutzgesetz vom 11.11.1996 (KGSchG) (Stand 01.01.2007) wird wie folgt geändert:

#### **Art. 15b Abs. 1, Abs. 2 (neu)**

<sup>1</sup> Die Abwasserabgabe beträgt

- a **(geändert)** höchstens 4 Rappen pro Kubikmeter gereinigtes Abwasser,
- b **(geändert)** höchstens 55 Rappen pro Kilogramm chemischer Sauerstoffbedarf im Auslauf,
- c **(geändert)** höchstens 3.20 Franken pro Kilogramm Ammoniumstickstoff im Auslauf,
- d **(geändert)** höchstens 80 Rappen pro Kilogramm Nitratstickstoff im Auslauf,
- e **(geändert)** höchstens 24 Franken pro Kilogramm Gesamtphosphor im Auslauf.

<sup>2</sup> Der Regierungsrat bestimmt die Höhe der Abgabe durch Verordnung.

### II.

Keine Änderung anderer Erlasse.

**III.**

Keine Aufhebungen.

**IV.**

Diese Änderung tritt rückwirkend auf den 1. Januar 2019 in Kraft.

Bern, 19. November 2018

Im Namen des Grossen Rates

Der Präsident: Iseli

Der Generalsekretär: Trees

*Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates vom 1. Mai 2019*

*Der Regierungsrat stellt fest, dass vom Referendumsrecht zur Änderung des Kantonalen Gewässerschutzgesetzes (KGSchG) innerhalb der festgesetzten Frist kein Gebrauch gemacht worden ist.*

*Das Gesetz ist in die Bernische Amtliche Gesetzessammlung aufzunehmen.*

*Für getreuen Protokollauszug*

*Der Staatsschreiber: Auer*